

## Arbeitsbericht zur Landesversammlung 2019

Mittwoch 30. Oktober 2019 Freie Christliche Gesamtschule, Düsseldorf  
(Letzte LV 16. November 2018 in Düsseldorf)

Geschäftsjahr 2018/19

Da die Aktivitäten des Elternvereines in diesem Jahr sehr zahlreich waren, werden sie nicht kalendarisch, sondern thematisch vorgestellt.

Themenbereiche:

- 1) Rechtschreibung: Der Elternverein NRW e.V hat sich klar geäußert durch ein Grundschulpapier, das das Bildungsministerium bekommen hat. Die Methoden, die in den Grundschule angewendet werden, um den Kindern eine korrekte Rechtschreibung beizubringen, sollen genau überprüft werden. Kinder sollen wieder üben dürfen! Die Methode Schreiben nach Gehör zeigt deutliche Nachteile im Vergleich mit anderen Methoden, wie z.B mit der Fibelmethode. Der EV hat in einer sehr guten Veranstaltung, die von den "Eltern von einer guten Schule" organisiert wurde, mitgewirkt. Prof. Rohr-Sendmeier von der Uni Bonn hat ihre Studie zum Vergleich der verschiedenen Methoden vorgestellt. Der EV war auf dem Podium vertreten. Bei einer Veranstaltung im Bildungsministerium hat der EV diese Studie, sowie die Zusammenfassung des Abends, an die Ministerin und den Staatssekretär persönlich überreicht.
- 2) Stellungnahmen: Der EV NRW e.V hat verschiedene Stellungnahmen in diesem Jahr verfasst: Zu den neuen Lehrpläne für die SekII des G9 (Englisch, Wirtschaft und Politik, Französisch, Spanisch und Kath. Religion), zum Gesetz für den islamischen Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach (14. Schulrechtsänderungsgesetz), und eine Stellungnahme zum 15. Schulrechtsänderungsgesetz (u.A. Beginn der Schulpflicht und Elternmitwirkung).
- 3) Sollen die Kinderrechte in das Grundgesetz? Der EV hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Es gibt keine Schutzlücke im GG und Kinder sind bereits Träger alles Grundrechte. Kinderrechte im GG könnten das Elternrecht des Art 6 GG aushebeln. Zum Beispiel könnte eine staatliche Kita-Pflicht zwecks frühkindlicher Bildung gesetzlich begründet werden. Der EV hat bereits in zwei Elternbriefen darauf hingewiesen und Argumentationshilfe angeboten, falls unsere Mitglieder Landtagsabgeordnete anschreiben wollen.
- 4) Masterplan Grundschule 2020: Der EV ist Teil eines Gremiums im Bildungsministerium, geleitet vom Staatssekretär. Hier hatten wir die Möglichkeit, unseren Sorgen Ausdruck zu verleihen und Anregungen anzubringen. Wir waren zweimal dort. Beim letzten Besuch, der in Begleitung von Frau Felten erfolgt ist, konnten wir die Themen Sexualerziehung und Ethikunterricht besprechen.
- 5) Kooperation mit anderen Elternverbänden: Seit geraumer Zeit treffen sich Vertreter der bedeutenden Elternverbände in NRW regelmäßig, um die Themen, die wir vor das

Ministerium bringen wollen, ein wenig abzusprechen und bündeln. Die Termine im MBS sind sehr eng getaktet. Daher ist diese Absprache notwendig. In diesem Jahr hat die zweite Elternkonferenz in Landtag NRW stattgefunden. Die gemeinsam vorgeschlagenen Themen sind u.A. Elternfortbildung und die Etablierung und Verankerung der Stadt- und Schulpflegschaften. Aus diesem Tag heraus ist die Idee entstanden, unsere guten Kenntnisse hinsichtlich der Elternmitwirkung upzudaten und daraus eine Reihe von Beiträgen in unsere Elternbriefe zu bringen unter dem Motto: "Starke Eltern, starke Schule". Ein Info-Flyer wird folgen.

- 6) Medienpräsenz: Der EV ist in diesem Jahr verstärkt in der Presse und im Fernsehen gewesen (Abiball, Fridays for Future). Ebenfalls sind unsere Elternbriefe Kompakt gut angenommen worden. Zweimal im Jahr erscheint dazu die gedruckte Version. Zum ersten Mal war das in diesem Frühjahr. Auch unser EV Flyer und die Broschüre zur Prävention sind neu.
- 7) "Schule, aber sicher!" ist eine Initiative des Elternvereins in Kooperation mit mehreren Partnern, um über das Thema Gewaltprävention zu sprechen und gute Ansätze zu bündeln und kennen. Das Innenministerium hat uns seine Unterstützung dafür gegeben. Heute ist der erste Abend dieser Reihe, innerhalb derer verschiedene Themen behandelt werden, wie Mobbing, sexuelle Gewalt und Cybermobbing.

Vielen Dank!  
Andrea Heck  
Landesvorsitzende  
28.10.2019

